

Arabische Präsenz auf weltgrößter Pferdemesse

Die Wüste lebt...



Fotos: Betty Finke

Stilvoll setzte sich der Araberzuchtverband VZAP auf der Equitana in Szene: Ein Beduinenzelt, große Palmen im feinen Sand, schmackhafter Tee für die Besucher. Selbstverständlich waren auch die Hauptakteure dabei: Edle Arabische Pferde unter dem Sattel und zum Anfassen.

Seit August 2006 plante der Zuchtbezirk Rheinland unter der Leitung von Claudia Darius die VZAP-Präsenz auf der Equitana. Rainer Schwarz stellte dank seines Verhandlungsgeschicks die Weichen für den strategisch günstig am Vorführring in Halle 2 gelegenen Stand. Hier kreierte das Team eine kleine Messeoase mit Dr. Thomas Haans Beduinenzelt, das mit

viel Liebe zum Detail von Ute Feuerpeil dekoriert wurde. Originalkissen auf dem Boden, viel Glitzerstoff und die teilweise fast lebensgroßen Fotos von Joanna Jonientz ließen keinen Zweifel daran aufkommen, welche Pferderasse hier präsentiert wurde. Auf einem großen Fernseher liefen Gestütsvideos und Diashows von Sponsoren, auch der „Sandkasten“ um das Zelt herum war

mit Prospektmaterial gespickt, darunter der neue VZAP-Prospekt mit allen wichtigen Informationen rund um das arabische Pferd.

Mehrere in- und ausländische Fernsehteams interessierten sich für die geschmackvolle Kulisse des VZAP-Standes. Nicht zuletzt dank der original ägyptischen Sättel unter einer großen Palme, die zum stilvollen Anmoderie-



■ Die Shagya-Araber Occident und Osama (linke Seite) präsentierten sich unter ihren jungen Reiter. RO Abdullah (VA) zeigte sich fasziniert von den Falken.

ren einluden. Auch die Salukis der Familie Metzler und Joseph Hebbelers Falken trugen sehr zum arabischen Flair bei.

Schön und reitbar

Regine Mispelkamp hatte die Koordination der reiterlichen Darbietungen übernommen. „Wir haben an Reiter und Pferde hohe Anforderungen gestellt“, sagt die Pferdewirtschaftsmeisterin. „Neben Flexibilität wurde von den Pferden ein ‚sommerlicher Haarschnitt‘ verlangt, ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis und ein der Veranstaltung würdiges reiterliches Können und erfahrene Pferde der verschiedenen Rassegruppen.“ Das bedeutete im Vorfeld viel Übungsarbeit im Ausbildungsstall von Regine Mispelkamp in Neuss.

Entsprechend den verschiedenen Mototagen der Messe gab es Pferde der Sparten Dressur, Springen, Western, Distanz, Rennen, eine Voltigiergruppe,

Vorführungen im Damensattel, Zuchtstengste an der Hand, Schaupferde und Vorführungen in verschiedenen Kostümen. Bei den täglichen Vorführungen im großen Ring in Halle 6 wurden die Zuschauer von Beduinenreitern überrascht. Nach einigen Galoppunden entledigten sich die Reiter der Kostüme und jeder zeigte Lektionen in seiner Reitweise.

Zum Anfassen

Zwei Pferde konnten am Stand präsentiert werden. Araber zum Anfassen, die gelassen durch die Hallen der Messe wandern, Menschen die einfach nur völlig fasziniert von der Schönheit der Pferde stehen bleiben, bekannte Ausbildungsställe, die großes Lob für die Auftritte im großen Ring übrig hatten, sind nur einige Punkte, auf die das gesamte Team stolz sein kann. Es gibt schon zahlreiche innovative Ideen für ein Projekt Equitana 2009... die Wüste lebt Teil II. *Daniela Palm*



■ Arabische Pferde zum Anfassen: Vollblutaraberstute Asra Mahra genoss die Aufmerksamkeit ihrer Bewunderer.

SHAKLAN IBN BENGALI

**International and National Champion
Sire of multiple International and National Champions
Leading sire
at the Swiss Nationals 06**

**Frozen semen available worldwide
Choose the right stallion for the 2007 breeding season and awaiting your own champion!**

V.Egli+J. Zurkirchen
CH-6234 Triengen Switzerland
Tel: +41(0)79 334435 Fax: +41(0)41 9340280
Email: lasahr@bluewin.ch www.lasahr.ch

Foto: Trummer